



„GUYANA-SCHILD-INITIATIVE“/VERMIEDENE ABHOLZUNG DURCH ZUSAMMENLEGUNG BESTEHENDER UND SCHAFFUNG NEUER SCHUTZGEBIETE IN DER GUIANAN REGION

Stand: Oktober 2021

Ziel des Projekts war der Schutz und die nachhaltige Bewirtschaftung bedeutsamer Regenwaldgebiete innerhalb des Guyana Shields, also in der 3-Länder-Region Surinam, Guyana und Brasilien. Vorgesehen war die Planung und Ausstattung von Schutzgebieten in Nord-Brasilien. Darüber hinaus wurden nationale Waldinventuren mit Kartenmaterial und satellitengestützten Kontrollsystemen erstellt. Die daraus abgeleiteten Pilotvorhaben zum Waldschutz wurden entwickelt.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- Guyana hat ein landesweites MRV-System und ein darauf aufbauendes System von ergebnisbasierten Zahlungen für den Walderhalt etabliert.
- Für sieben brasilianische Schutzgebiete mit einer Gesamtfläche von 15,8 Mio Hektar wurden offiziell verabschiedete Managementpläne erstellt.
- Surinam konnte das Readiness Preparation Proposal (R-PP) erfolgreich beim Carbon Fund der Forest Carbon Partnership Facility einreichen.
- Die Unterstützung des regionalen Wissensaustauschs trug zur Nutzung von Erfahrungen aus den Nachbarländern bei.
- Trainingsmaßnahmen mit staatlichen Umweltbehörden, Städten und Gemeinden wurden durchgeführt.

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Brasilien, Guyana, Suriname

Durchführungsorganisation:

KfW Entwicklungsbank

Politische Partner:

- Ministry of Physical Planning, Land & Forest Management - Suriname
- Secretariat for Economic Development - Brazil

Durchführungspartner:

- Conservation International Foundation

BMU-Förderung:

2.250.000 €

Laufzeit:

10/2009 bis 12/2014

Internetauftritt(e):

<http://www.giz.de/de/html/index.html>

<http://www.kfw.de/kfw.de.html>

